

PROGRAMMHEFT

IMPULSE FÜR MOBILITÄT UND VERKEHR

DVWG

Summit



6./7. MAI 2025 | WUPPERTAL

dvwg.de/dvwg-summit

ÜBERSICHT

Der DVWG Summit	Seite 1
Veranstalterin	Seite 1
Programmübersicht	Seite 2
Wissenschaftliche Leitung	Seite 6
Referent:innen	Seite 7
Der Veranstaltungsort	Seite 12
Anreise	Seite 12
Unterstützung und Förderung	Seite 13
Kontakt	

Eine Veranstaltung der



Deutsche
Verkehrswissenschaftliche
Gesellschaft e. V.

Ermöglicht durch eine Förderung des

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dank an die Sponsoren



DER DVWG SUMMIT 2025

Der DVWG Summit 2025 widmet sich nachhaltiger Mobilität im Personen- und Güterverkehr. Expert:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beleuchten Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungen für eine zukunftsfähige Verkehrswende.

Am ersten Veranstaltungstag stehen Herausforderungen und Perspektiven im Mobilitätssektor im Mittelpunkt. Durch Impulsvorträge und Paneldiskussionen werden zentrale Themen wie Finanzierungsmodelle, politische Rahmenbedingungen und die Auswirkungen des Klimawandels auf Verkehrssysteme beleuchtet. Der Abend bietet mit der „Orange Night“ eine besondere Gelegenheit zum Netzwerken, begleitet von inspirierenden Keynotes.

Der zweite Tag vertieft praxisnahe Best Practices. Im Fokus stehen innovative Konzepte für den öffentlichen Nahverkehr, klimafreundliche Logistik sowie die intelligente Verzahnung von Personen- und Güterverkehr. Drei thematische Blöcke präsentieren konkrete Lösungen: Block 1 beleuchtet die Zukunft des Personenverkehrs mit neuen Mobilitätsdienstleistungen und ÖPNV-Strategien, Block 2 nachhaltige Mobilität im Güterverkehr durch effiziente Transportketten und umweltfreundliche Logistik. Block 3 betrachtet Schnittstellen zwischen Personen- und Gütertransport, um nachhaltige Mobilitätskonzepte ganzheitlich weiterzuentwickeln.

VERANSTALTERIN

Die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. (DVWG) ist eine neutrale Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch im Verkehrswesen. Mit rund 1.800 Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik fördert sie die Verkehrswissenschaft in Theorie und Praxis – insbesondere auch den wissenschaftlichen Nachwuchs. Sie organisiert Fachveranstaltungen, publiziert zu aktuellen und strategischen Mobilitätsthemen und ist national wie international vernetzt. Als gemeinnütziger Verein finanziert sie sich über Beiträge, Spenden und Förderungen.

PROGRAMMÜBERSICHT

Tag 1 | 15:30-17:30 Uhr

Nachhaltige Mobilität im Personen- und Güterverkehr – Herausforderungen und Perspektiven

Moderation und Eröffnung

Prof. Dr. Jan Ninnemann | Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.

Politischer Impuls

Minister Oliver Krischer | Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort

Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind | Stadt Wuppertal

Impuls

Thorsten Koska | Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Impuls

BG Ascan Egerer | Dezernat III - Mobilität der Stadt Köln

Impuls

Markus Bangen | Duisburger Hafen AG (duisport)

Panel: *Wege zur nachhaltigen Mobilität: Herausforderungen, Innovationen und gesellschaftlicher Wandel*

Markus Bangen | Duisburger Hafen AG (duisport)

BG Ascan Egerer | Dezernat III - Mobilität der Stadt Köln

Thorsten Koska | Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Minister Oliver Krischer | Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

OB Prof. Dr. Uwe Schneidewind | Stadt Wuppertal

18:30 - 22:00 Uhr | Orange Night

PROGRAMMÜBERSICHT

Tag 2 | 08:45-15:45 Uhr

Nachhaltige Mobilität im Personen- und Güterverkehr – Vertiefung und Praxisperspektiven

Block 1

09:00 - 10:30 Uhr | Zukunft des Personenverkehrs: Innovative Mobilitätsdienstleistungen und ÖPNV-Strategien für die Zukunft

Moderation

Stefan Tritschler | Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart GmbH

Impuls

Zukunftsorientierte ÖPNV-Strategieplanung: Tools für nachhaltige Mobilität in Kommunen

Nina Thomsen | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. / atSTAKE Mobilitätsplanung GmbH

Impuls

Verkehrswende durch Mobilstationen

Nils Weiland | Landesbetrieb Straßen und Brücken und Gewässer in Hamburg

Impuls

Finanzierung zukunftsfähiger Mobilität: Herausforderungen und Lösungswege am Beispiel StadtRAD Lüneburg

Bastian Hagmaier und Lara Brandt | Hansestadt Lüneburg - Bereich Mobilität

Innovationspanel

Lösungsansätze für einen zukunftsfähigen ÖPNV

Bastian Hagmaier | Hansestadt Lüneburg - Bereich Mobilität

Emanuele Leonetti | Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.

Nina Thomsen | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. / atSTAKE Mobilitätsplanung GmbH

Nils Weiland | Landesbetrieb Straßen und Brücken und Gewässer in Hamburg

10:30 - 11:00 Uhr | Netzwerkpause

PROGRAMMÜBERSICHT

Block 2

11:00 - 12:30 Uhr | Nachhaltige Mobilität im Güterverkehr: Effiziente Transportketten und klimafreundliche Logistik als Treiber nachhaltiger Mobilität

Moderation

Matthias Fuchs | Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden / Fachinformationsdienst Mobilitäts- und Verkehrsforschung

Impuls

Oliver Haas | CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service

Impuls

Klimaanpassung für die Bundesverkehrswege – die Klimawirkungsanalyse des BMDV-Expertennetzwerks für Straße und Schiene

Dr. Eileen Kuhl | Deutscher Wetterdienst/BMDV-Expertennetzwerk

Marvin Stell | Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Impuls

Impuls: Intermodaler vs. Synchromodaler Ansatz zur Planung von Transportketten

Luis Miguel Reisinho Barros | Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Innovationspanel

Herausforderungen und Chancen in der grünen Logistik

Oliver Haas | CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service

Dr. Eileen Kuhl | Deutscher Wetterdienst/BMDV-Expertennetzwerk

Luis Miguel Reisinho Barros | Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

WILDCARD

12:30 - 13:30 Uhr | Mittagspause

PROGRAMMÜBERSICHT

Block 3

13:30 - 15:00 Uhr | Querschnittsbetrachtung und Zukunftsperspektiven Güterverkehr, Personenverkehr: Verzahnung von Personen- und Gütertransport – neue, nachhaltige Wege für die Mobilität

Moderation

Matthias Fuchs | Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden / Fachinformationsdienst Mobilitäts- und Verkehrsforschung **und Stefan Tritschler** | Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart GmbH

Impuls

Flexibel mobil und gut umsorgt am Bahnhof der Zukunft

Dr. Jutta Deffner | ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung

Impuls

*Impuls:
Mobilitätsstationen in Stadt und Land:
Herausforderungen, Übertragbarkeit und Learnings aus Lüneburg*

Bastian Hagmaier | Hansestadt Lüneburg - Bereich **Mobilität**

Lars Hoffmann | Hansestadt Lüneburg - Bereich Mobilität

Impuls

Impuls: Automatisierung im Betriebshof: Kosten-Nutzen-Analyse und Entscheidungskriterien für Investitionen

Lisa Tober | MRK Management Consultants GmbH

Impuls

Impuls: Segmente des urbanen Güterverkehrs im logistischen Netzwerk - Warum immer nur KEP?

Carola Pahl | Umweltbundesamt

FishBowl

Stationen der Zukunft – Rahmenbedingungen für nachhaltige Mobilität

Dr. Jutta Deffner | ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung

Bastian Hagmaier | Hansestadt Lüneburg - Bereich Mobilität

Carola Pahl | Umweltbundesamt

Lisa Tober | MRK Management Consultants GmbH

15:00 - 15:15 Uhr | Abschluss & Fazit

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



Prof. Dr. Jan Ninnemann

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.

... ist akademischer Leiter des Bachelor-Studiengangs Logistics Management, hat nach seinem Studium an der Universität Hamburg und der Bordeaux Business School ein Graduate Diploma in Maritime and Port Management an der National University of Singapore erhalten und in Hamburg zum Thema „Seehafenwettbewerb in Europa“ promoviert. Nach ersten beruflichen Stationen im Consultingbereich gründete Professor Ninnemann 2008 gemeinsam mit Dr. Thomas Rössler die „Hanseatic Transport Consultancy“, eine Strategie- und Managementberatung für Transport, Verkehr und Logistik.



Dr. Martin Kagerbauer

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

... ist seit 2006 am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) tätig und seit 2018 Mitglied der Institutsleitung des Instituts für Verkehrswesen. Nach seiner Promotion (2010) und Habilitation (2021) im Bereich Verkehrsplanung forscht und lehrt er insbesondere zu neuen Mobilitätsformen, Mobilitätsverhalten und mikroskopischer Verkehrsnachfragemodellierung.

Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ist er seit 2013 Geschäftsführer der INOVAPLAN GmbH und engagiert sich in zahlreichen Fachgremien, darunter der Expertenbeirat Klimaschutz in der Mobilität (BMVD), die FGSV und die DVWG, deren Präsidium er auf Bundesebene angehört.

REFERENT:INNEN



Markus Bangen

Duisburger Hafen AG (duisport)

... studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn mit den Schwerpunkten Transport- und Europarecht und begann nach seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt im Jahre 2000 seine berufliche Laufbahn bei der Duisburger Hafen AG. Seit 2008 ist er Mitglied des Vorstands und seit August 2021 Vorstandsvorsitzender.



Luis Miguel Reisinho Barros

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

... ist wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Maritime Logistik in Hamburg und Werkstudent bei HOCHBAHN AG Hamburg. Zudem ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ostfalia Hochschule im Bereich Lehrinnovation, Logistik & SCM sowie Internationalisierung. Er absolviert derzeit einen Master of Science in Logistik, Infrastruktur & Mobilität an der TUHH und hat ein Lizentiat in Distributions- und Logistikmanagement von IPS Setúbal in Portugal erworben, mit einem Erasmus-Aufenthalt an der Ostfalia Hochschule.



Lara Brandt

Hansestadt Lüneburg – Bereich Mobilität

... ist seit 2023 für die Hansestadt Lüneburg im Bereich Mobilität tätig. Neben der Koordination des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (SUMP-Prozess) fallen die Gestaltung von Bürger:innenbeteiligungsformaten sowie die Nahverkehrsentwicklung (insbesondere Fahrradverleihsystem StadtRAD) in ihr Themengebiet. Sie ist ausgebildete Tourismuskauffrau und hat Kultur- und Raumwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg studiert.



Dr. Jutta Deffner

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

... ist Leiterin des Forschungsfelds „Nachhaltige Gesellschaft“ am ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung in Frankfurt. Sie hat an der TU Dortmund promoviert und ist Diplom-Ingenieurin in Raum- und Umweltplanung. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Mobilität, Raumnutzung und Alltag sowie die Entwicklung von Konzepten für nachhaltige Mobilitätsangebote und Mobilitätsstrategien. Sie ist zudem Gesellschafterin und Sprecherin der Gesellschafterversammlung der ISOE GmbH. Sie ist in mehreren Fachgremien aktiv und hat zahlreiche Publikationen zur Mobilitätsforschung verfasst.

REFERENT:INNEN



Ascan Egerer

Dezernat III – Mobilität der Stadt Köln

... wurde am 1. November 2021 Beigeordneter für das Dezernat Mobilität. Zuvor war er Technischer Geschäftsführer der VBK und AVG. Egerer, gebürtig aus Helmstedt, absolvierte 1997 sein Bauingenieurstudium an der TU Braunschweig mit Fokus auf Verkehrswesen. Beruflich sammelte er umfangreiche Führungserfahrung bei der Deutschen Bahn AG, unter anderem als Geschäftsführer der S-Bahn Hannover und in leitenden Funktionen bei DB Regio. 2014 übernahm er die technische Geschäftsführung bei VBK und AVG.



Bastian Hagmaier

Hansestadt Lüneburg – Bereich Mobilität

... ist Bereichsleiter Mobilität und verantwortet u.a. die Verkehrsplanungen, Vorantreiben der Mobilitätswende, Betreuung der entsprechenden politischen Gremien sowie Kooperationen. Zudem ist er als Experte und Dozent für nachhaltige Mobilität an mehreren Hochschulen tätig und seit 2024 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des VCD. Er hat Umweltwissenschaften, International Business Administration and Entrepreneurship und Global Sustainability Science in Lüneburg und Arizona (USA) studiert.



Oliver Haas

CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service

... wurde am 28. September 1967 in Köln geboren und ist Diplomkaufmann. Studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln mit den Schwerpunkten Planung, Logistik und Verkehrswissenschaft. Beruflich war er von 1996 bis 2000 bei der CTS Container-Terminal GmbH tätig und kehrte 2002 bis 2014 in verschiedenen leitenden Funktionen zurück. 2015 bis 2016 arbeitete er als Niederlassungsleiter bei neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH und Pohl & Co. GmbH. Seit 2017 ist er Prokurist und zuständig für Business Development und Projektmanagement bei CTS.



Lars Hoffmann

Hansestadt Lüneburg – Bereich Mobilität

... ist seit 2024 für die Hansestadt Lüneburg im Bereich Mobilität tätig. Er ist Ansprechpartner für ÖPNV-Themen und arbeitet gemeinsam mit dem Landkreis Lüneburg am Aufbau von Mobilitätsstationen in Stadt- und Landkreis. Herr Hoffmann ist ausgebildeter Industriekaufmann und hat Logistik, Infrastruktur und Mobilität an der TU Hamburg studiert.

REFERENT:INNEN



Thorsten Koska

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

... ist Co-Leiter des Forschungsbereichs Mobilität und Verkehrspolitik am Wuppertal Institut. Er studierte Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie in Düsseldorf und Kalifornien. Seit 2010 arbeitet er am Wuppertal Institut, zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik. Zuvor war er als wissenschaftliche Hilfskraft und freier Journalist tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der kommunalen Verkehrspolitik und bei Instrumenten nachhaltiger Mobilität.



Minister Oliver Krischer

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

... ist seit dem 29. Juni 2022 Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr. Zuvor war er Parlamentarischer Staatssekretär im BMWK (2021–2022) sowie viele Jahre MdB. Ab 2009 mit Fokus auf Energie- und Wirtschaftspolitik, ab 2013 als stellv. Fraktionsvorsitzender und Koordinator für Umwelt-, Klima- und Verkehrsthemen. Davor war er u. a. wissenschaftlicher Mitarbeiter der Grünen-Fraktionen im Bundestag und Landtag NRW. Sein Engagement reicht bis in die kommunale Politik und zahlreiche umweltpolitische Organisationen zurück.



Dr. Eileen Kuhl

Deutscher Wetterdienst / BMDV-Expertennetzwerk

... arbeitet seit 2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin beim Deutschen Wetterdienst in Offenbach und koordiniert das Themenfeld 1 „Klimawandelfolgen und Anpassung“ des „BMDV-Expertennetzwerk“ für eine resiliente und umweltgerechte Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur. Sie studierte Geographie an der Gutenberg-Universität Mainz mit dem Schwerpunkt Klima- und Umweltwandel. Sie promovierte im Bereich Dendroklimatologie, wobei sie unter Verwendung Maschinellen Lernens Methodiken zur Bewertung von klimatischen Einflüssen auf das Baumwachstum .

REFERENT:INNEN



Emanuele Leonetti

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.

... ist Jurist und beschäftigt sich im Projekt AMEISE mit der Entwicklung von Berufsbildern für den autonomen ÖPNV. Auch sonst begeistert er sich für das Autonome Fahren - seine Dissertation dazu hat er aber immer noch nicht fertig geschrieben. Auswärts Pizza essen macht er nur widerwillig, weil er behauptet selbst die beste Pizza zu backen. Sein Rezept will er aber niemanden verraten, außer Wasser, Hefe, Mehl (Tip 00!) und viel Liebe.



Carola Pahl

Umweltbundesamt

... arbeitete nach dem Studium der Biologie und Publizistik von 1999 bis 2018 in einer Fraktionsgeschäftsstelle, zuletzt als Geschäftsführerin, mit dem Schwerpunkt Umwelt, Verkehr und Radverkehr. Parallel war sie als Wissenschaftsjournalistin tätig, u. a. für Spiegel Online und die FAS. Von 2018 bis Anfang 2024 war Pahl im Tiefbau- und Vermessungsamt Wiesbaden für urbane Logistik zuständig und leitete Projekte zur nachhaltigen Stadtlogistik und seit Februar 2024 leitet sie am Umweltbundesamt ein Forschungsprojekt zum urbanen Güterverkehr.



Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Stadt Wuppertal

... studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Es folgten Stationen bei Roland Berger & Partner sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität St. Gallen, wo er 1995 promovierte und 1998 habilitierte. Von 1997 bis 2010 war er Professor an der Universität Oldenburg, unter anderem als Dekan und Präsident. 2010 wechselte er als Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer zum Wuppertal Institut und übernahm eine Professur an der Bergischen Universität Wuppertal. Seit November 2020 ist er Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal.



Marvin Stell

Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

... ist seit März 2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat „Nachhaltiges Bauen und Erhalten von Straßen“ der BAST. Er ist als Experte und Behördenvertreter im Themenfeld 1 „Klimawandelfolgen und Anpassung“ des BMDV-Expertenetzwerks tätig und koordiniert den Schwerpunkt „Integrierte Klimawirkungsbewertung und Nutzerdialog“. Er studierte im Bachelor Raumplanung an der TU Dortmund. Im Juni 2020 erlangte er den Master of Science in Engineering Sustainable Cities an der Aalborg Universität in Kopenhagen.

REFERENT:INNEN



Nina Thomsen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. / atSTAKE Mobilitätsplanung GmbH

...ist seit Januar 2025 CTO bei atSTAKE – Mobilitätsplanung GmbH, wo sie die Entwicklung strategischer Verkehrsplanungssoftware leitet. Seit 2019 ist sie zudem wissenschaftliche Mitarbeiterin am DLR in Berlin. Dort entwickelt sie Methoden zur Bewertung von On-Demand-Verkehren und die Software ULTImodel. Thomsen hat einen Master in Urbane Infrastrukturplanung und einen Bachelore in Umweltingenieurwesen von der BHT und promoviert derzeit an der TU Berlin.



Lisa Tober

MRK Management Consultants GmbH

... ist seit 2023 Beraterin für Digitalisierung und neue Technologien bei MRK Management Consultants GmbH, mit Schwerpunkten auf ökonomischen Bewertungen, Mobilität und Zukunftstechnologien für saubere Luftfahrt. Zuvor war sie von 2022 bis 2023 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden, wo sie sich mit dem Einsatzpotenzial von Flugtaxis und Wasserstoffspeichern in Kleinflugzeugen beschäftigte. Sie hat Maschinenbau mit Vertiefung in Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Dresden studiert und einen MBA am Collège des Ingénieurs erworben.



Nils Weiland

Landesbetrieb Straßen und Brücken und Gewässer in Hamburg

... war von Juni 2021 bis März 2025 beim ARGUS studio/ in Hamburg tätig, wo er unter anderem Mobilstationen für Köln, das Superblockkonzept „Freiraum Ottensen“ für Hamburg-Altona und Konzepte für Neubauvorhaben entwickelte. Zuvor leitete er von 2014 bis 2021 die Verkehrsplanung in Lübeck und Bremen, wo er unter anderem den Verkehrsentwicklungsplan und die Strategie für „Autofreie Innenstadt“ verantwortete.

DER VERANSTALTUNGSORT



Die Historische Stadthalle Wuppertal, auch „Historische Stadthalle am Johannisberg“ genannt, zählt zu den bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt. Bekannt für ihre exzellente Akustik, dient sie als Konzertsaal des Sinfonieorchesters Wuppertal und als vielseitiger Veranstaltungsort für Konzerte, Kleinkunst, Ausstellungen und Messen.

Seit 2004 findet hier jährlich die danceComp statt, eine der größten internationalen Tanzsportveranstaltungen. Zudem war die Halle Drehort für das ESC-Musikvideo von Cascada und Schauplatz des The Voice of China Vorentscheids 2013.

Auch der Garten wird für Events genutzt, etwa als Public-Viewing-Bereich bei Fußballturnieren. Die Halle wird als GmbH geführt, mit der Stadt Wuppertal, der Stadtparkasse und der Culinaria GmbH als Gesellschaftern.

ANREISE

Die Historische Stadthalle liegt im Herzen Nordrhein-Westfalens und im Zentrum Wuppertal-Elberfelds – der Stadt der kurzen Wege. Sie ist mit allen Verkehrsmitteln und von den Flughäfen Düsseldorf, Dortmund und Köln aus bequem zu erreichen. Der ICE-Bahnhof, Bushaltestellen, viele Hotels und die City liegen in Laufdistanz.

Parkplätze und Parkhaus mit direktem Zugang zur der Historischen Stadthalle sind an der Südstraße vorhanden. Über 700 kostengünstige Parkplätze ergänzen die Infrastruktur und befinden sich im nahen Umkreis.

Adresse

Historische Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40
42103 Wuppertal

Adresse Parkplatz &

Parkhaus Südstraße
Südstraße 26
42103 Wuppertal

UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG

Ohne eine Förderung wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Daher danken wir dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie unseren Sponsoren für die Unterstützung und Förderung des DVWG Summit.

Eine Veranstaltung der



Ermöglicht durch eine Förderung des

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dank an die Permium-Förderer

econex  econex verkehrsconsult gmbh
info@econex.de

WSW  WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
wsw@wsw-online.de

 **Sparkasse Wuppertal**
info@sparkasse-wuppertal.de

EVALUATION

Ihre Meinung hilft uns, zukünftige Veranstaltungen noch relevanter und inspirierender zu gestalten. Bitte nehmen Sie sich 5-10 Minuten Zeit, um Ihre Eindrücke mit uns zu teilen.



IMPULSE FÜR MOBILITÄT UND VERKEHR



KONTAKT



+49 (0) 30 65852 792



summit@dvwg.de



dvwg.de/events/dvwg-summit.html



Weißenburger Straße 16
13595 Berlin

